

DIN 18111-1:2004-08 (D)

Türzargen - Stahlzargen - Teil 1: Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Maße und Toleranzen	6
4.1 Wandöffnungs-, Zargen- und Türblattaußenmaße	6
4.2 Fußbodeneinstand (FBE)	7
4.3 Drückerhöhe (DH)	10
4.4 Meterrissmarkierung (MR)	10
4.5 Zargenfalz	10
4.6 Zargenprofil	11
5 Werkstoff	12
6 Konstruktive Anforderungen	12
6.1 Bandunterkonstruktionen	12
6.2 Stanzungen für Schlossfalle und Riegel	12
6.3 Meterrissmarkierung (MR)	13
6.4 Fußbodeneinstandsmarkierung	13
6.5 Distanzprofil	13
6.6 Gehungverbindungen	13
6.7 Nut für Dämpfungsmittel.....	13
6.8 Anker	13
6.9 Dämpfungsmittel.....	13
6.10 Oberflächenausführung	13
7 Kennzeichnung	14
8 Einbau	14
9 Lieferbedingungen/Lieferumfang	14
Literaturhinweise	15
Bilder	
Bild 1 — Eckzarge	5
Bild 2 — Umfassungszarge	5
Bild 3 — Gesamtansicht	8
Bild 4 — Aussparungen für Schlossfalle und Schlossriegel	9
Bild 5 — Darstellung Umfassungszarge für gefälzte Türen (Beispiel: DIN rechts; DIN links spiegelbildlich)	11
Tabellen	
Tabelle 1 — Maße	6
Tabelle 2 — Zusammenhang zwischen Maulweite, fertiger Dicke der Wand, gegebenenfalls Rohwand und Putz bei Umfassungszargen.....	7